

BEDIENUNGSANLEITUNG LECKSUCHGERÄT

Technische Daten

Detektierbar Gasen: Wasserstoff Gas

Empfindlichkeit:

	H	M	L
H	2g/Jahr	15g/Jahr	30g/Jahr

Alarmmethode: Summer, LED-Leiste, die drei Farben anzeigt

Energie: 4 Alkali-Batterien AA (6V DC)

Stromverbrauch: 4 AA-Alkali-Batterien (6V DC)

Schlauchlänge: 40 cm (15,5 ")

Abmessungen / Gewicht: 173 x 66 x 56 mm (ca. 400 g)

Zubehör: Alkalibatterien x 4 Stück

Bedienungsanleitung, Leckkontrolle-Flasche, Transportkoffer

Akkulaufzeit: bei normalem Gebrauch ca. 7 Stunden

Ausschaltautomatik: 10 Minuten

Automatisches Ausschalten deaktivieren: Drücken Sie die Taste "Hi" und schalten Sie dann das Messgerät ein

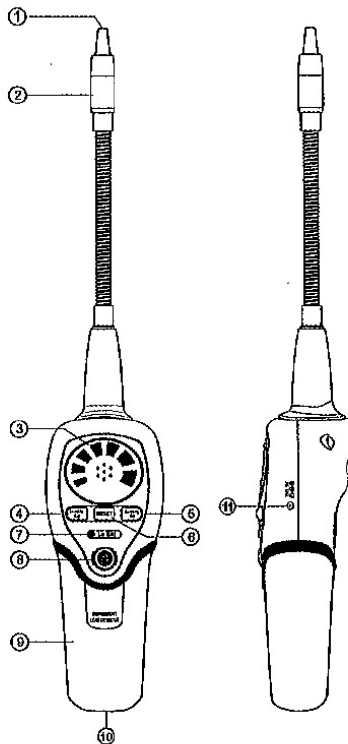
Heizzeit: ca. 45 Sekunden

Temperatur und Luftfeuchtigkeit während des Gebrauchs: 0 - 40 ° C, <80% rF

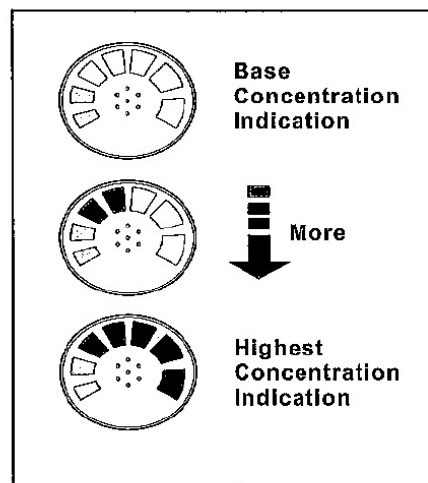
Lagertemperatur und Luftfeuchtigkeit: -10 - 60 ° C, <70% rF

Höhe: <2000M (6500 ')

Panel Description



- ① Sensor
- ② Sensor Protector
- ③ LED Leak Indicators
- ④ Sensitivity Lo Button
- ⑤ Sensitivity Hi Button
- ⑥ Reset Button
- ⑦ Low Battery Indicator
- ⑧ Power On/Off
- ⑨ Battery Cover
- ⑩ Battery Cover Screw
- ⑪ AC power adapter connector



Bedienungsanleitung

Die Lecksucheinheit ist nicht mit Explosionsschutzvorrichtungen und -maßnahmen ausgestattet. Verwenden Sie es nicht in Räumen mit brennbaren Gasen

Es gibt Umgebungsbedingungen, die einen Lesefehler verursachen können:

Umweltverschmutzung

Große Temperaturschwankungen

Sehr windige Orte

Organische Lösungsmittel, Dämpfe, brennbare Gase und Blähmittel verursachen Anomalien des Sensors.

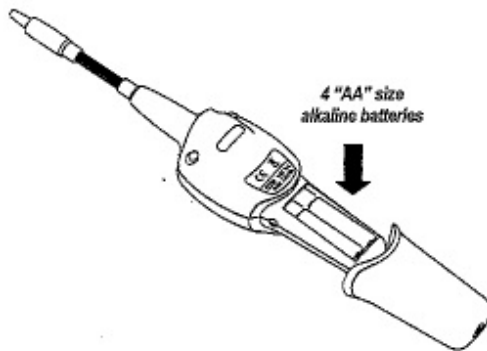
Vermeiden Sie Umgebungen mit diesen Substanzen

Orte, die übermäßig mit Gas Freon gefüllt sind

Zu beginnen

Einlegen der Batterien

- Lösen Sie die Schraube und entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Unterseite des Instruments.
- Legen Sie 4 AA-Batterien ein
- Deckel schließen und festziehen.
- Wenn die Batterien fast leer sind, leuchtet die LED-Anzeige rot und signalisiert den schwachen Akku. Die Batterien müssen so schnell wie möglich ausgetauscht werden



Automatische Umgebungsrücksetzung

Diese Lecksucheinheit ist mit einer automatischen Umgebungseinstellvorrichtung ausgestattet, mit der die Umgebungskonzentrationen des Kältemittels ignoriert werden können.

- Setup - Beim ersten Einschalten stellt sich das Gerät automatisch ein, um den in der Umgebung vorhandenen Kältemittelstand zu ignorieren. Nur ein höheres Niveau oder eine höhere Konzentration führt zu einem Alarmsignal.

Mit dieser Funktion kann das Gerät das beim Einschalten vorhandene Kältemittel ignorieren. Dies bedeutet, dass bei ausgeschaltetem Gerät, wenn Sie die Instrumentenspitze auf ein Leck stellen und das Gerät einschalten, kein Leck angezeigt wird.

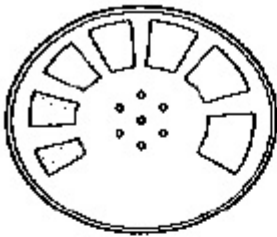
- Reset - Das Zurücksetzen des Geräts während des Betriebs führt zu einer ähnlichen Funktion. Das Gerät ignoriert daher das Vorhandensein von Gas in der Umgebung. Dadurch kann das Gerät auch in geschlossenen Räumen (wo die Gaskonzentration höher ist) verwendet werden.

Auf dieselbe Weise kann das Gerät an die frische Luft gebracht und für eine höhere Empfindlichkeit zurückgesetzt werden. Wenn Sie das Gerät ohne Kältemittelgas (Freiluft) zurücksetzen, werden Konzentrationswerte über 0 erkannt.

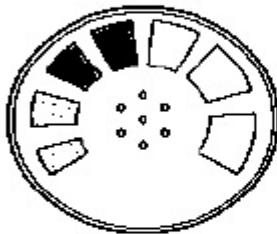
- Nach dem Aufwärmen des Geräts ist die Empfindlichkeit auf "Mittel" eingestellt und die Funktion "Auto Reset" ist eingeschaltet
- Die Auto-Reset-Funktion wird am besten verwendet, wenn der Benutzer sich bewegt und versucht, die Ursache des Verlusts zu ermitteln. Wenn die Quelle bestimmt ist, brechen Sie die automatische Reset-Funktion ab (durch Drücken der Reset-Taste für 2 Sekunden), um die Verlustmessung fortzusetzen.
- Die Auto-Reset-Funktion (Reset-Taste leuchtet nicht) sollte deaktiviert werden, wenn die Leckerkennung aus dem Stillstand kommt.

Empfindlichkeitsmessfunktion

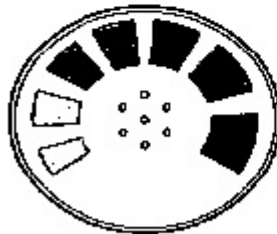
- Das Instrument hat 3 Empfindlichkeitsstufen. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, ist es auf die mittlere Stufe eingestellt.
- Zum Ändern der Empfindlichkeit drücken Sie die Taste "Sensitivity Low", wenn die Taste gedrückt wird. Auf dem Display werden die beiden linken LEDs (grün) angezeigt, um anzuzeigen, dass eine niedrige Empfindlichkeitsstufe ausgewählt wurde
- Um zur hohen Empfindlichkeit zurückzukehren, drücken Sie die Taste "Empfindlichkeit hoch". Die zwei LEDs rechts (rot) leuchten und zeigen damit an, dass die hohe Empfindlichkeit ausgewählt wurde.



**Low Sensitivity level
(Green LED)**



**Medium Sensitivity level
(Orange LED)**



**High Sensitivity level
(Red LED)**

Betriebsverfahren

Wie finde ich die Verluste?

Hinweis: Plötzliche Bewegungen der Sonde oder Blasen der Instrumentenspitze bewirken, dass sich Luft um den Sensor herum bewegt und das Instrument ein Alarmsignal ausgibt.

(1) Die EIN / AUS-Taste schaltet den Lecksucher ein und aus. Drücken Sie einmal, um das Gerät einzuschalten. Das Display leuchtet nach einem akustischen Signal auf.

Warten Sie 45 Sekunden, um sich zu erwärmen. Während dieser Zeit ist das Instrument unbrauchbar und die Anzeigen leuchten von links nach rechts.

Nach 45 Sekunden gibt das Gerät ein zweites akustisches Signal aus.

Halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten

(2) Sobald die Reset-Taste leuchtet, bedeutet dies, dass der Lecksucher noch eingestellt sein muss.

Halten Sie vor dem Suchen nach dem Leck die Reset-Taste gedrückt, damit der Lecksucher den prozentualen Gasverlust in der Umgebung erkennen kann.

Wenn der Einsatzort gewechselt werden muss, muss das Gerät vor der Suche nach Lecks erneut eingestellt werden.

(3) Überprüfen Sie den Zustand des Geräts und des Sensors

Stellen Sie die Empfindlichkeitsstufe auf "Hoch"

Öffnen Sie die Leckanzeigeflasche und schieben Sie sie langsam am Ende des Rohrs in die Nähe des Sensors.

Wenn sich die Anzeige von oben nach unten bewegt, muss die Flasche bewegt werden und die LED sollte wieder erlöschen. Dies zeigt an, dass das Gerät funktioniert

Wenn sich das Gerät nicht wie angegeben verhält, bringen Sie es zum Service

(4) Rufen Sie den Messmodus auf

- Platzieren Sie die Detektorspitze so nahe wie möglich an der Stelle des vermuteten Lecks. Versuchen Sie, die Sonde 6 mm von der Leckquelle zu positionieren.
- Bewegen Sie die Sonde langsam an jedem möglichen Verlustpunkt.
- Wenn das Instrument die Quelle des Lecks erkennt, ertönt ein Alarm. Darüber hinaus leuchtet die Anzeige von links nach rechts und wechselt von Grün zu Orange und schließlich zu Rot (höhere Konzentration) bei steigendem Pegel. Dies zeigt an, ob Sie näher an der Quelle des Lecks sind.
- Wenn die Leckquelle erkannt wurde, bewegen Sie die Sonde für einen Moment weg und positionieren Sie sie erneut, um den Punkt genau zu lokalisieren. Wenn der Verlust groß ist, wird es einfacher, den Ursprungspunkt genau zu finden, wenn Sie die Empfindlichkeit auf "Low" einstellen.
- Stellen Sie die Empfindlichkeit wieder auf "High", bevor Sie nach anderen Lecks suchen.
- Wenn die Lecksuche beendet ist, schalten Sie das Gerät aus und lagern Sie es an einem sauberen Ort, um den Sensor vor möglichen Schäden zu schützen.

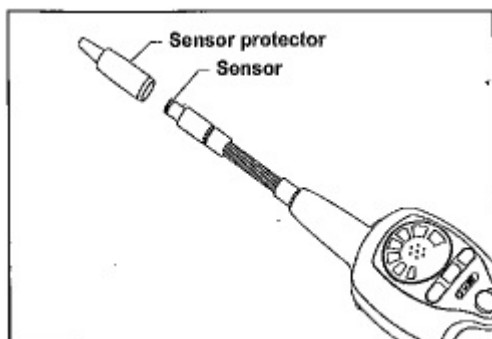
Sensorwechsel

Der Sensor hat eine begrenzte Betriebsdauer. Unter normalen Bedingungen kann der Sensor länger als ein Jahr arbeiten. Wenn der Sensor einer hohen Kältemitteldichte (> 30000 ppm) ausgesetzt wird, verringert sich die Betriebsdauer zyklisch. Es ist wichtig sicherzustellen, dass die Oberfläche des Sensors keine Wassertropfen, Dämpfe, Öle, schmutziges Fett oder andere Formen von Verunreinigungen enthält. Außerdem muss der Sensor regelmäßig ausgetauscht werden, um einen einwandfreien Betrieb des Geräts zu gewährleisten.

(1) Entfernen Sie die konische Kappe von der Rohrspitze

(2) Entfernen Sie den alten Sensor und setzen Sie den neuen in den Stecker ein

(3) Setzen Sie die Kappe am Stecker wieder auf



Reinigung

Das Kunststoffgehäuse des Instruments kann mit normalen Haushaltsreinigern oder isotropem Alkohol gewaschen werden. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Produkte nicht in das Instrument gelangen. Diesel und andere Lösungsmittel können den Kunststoff beschädigen.

MODE D'EMPLOI DÉTECTEUR

Caractéristiques techniques

Gaz détectables: hydrogène

Sensibilité:

	H	M	L
H	2g/an	15g/ an	30g/ an

Méthode d'alarme: Affichage d'alarme acoustique et LED tricolore

Puissance utilisée: 4 piles alcaline AA (6V DC)

Longueur tuyau: 40cm (15.5")

Dimensions/Poids: 173 x 66 x 56 mm (environ 400g)

Accessoires: 4 piles alcalines, mode d'emploi, test perte gaz, valise

Vie des piles: environ 7 heures (utilisation normale)

Arrêt automatique : 10 minutes

Désactiver arrêt automatique: presser le bouton "Hi" et puis allumer le détecteur

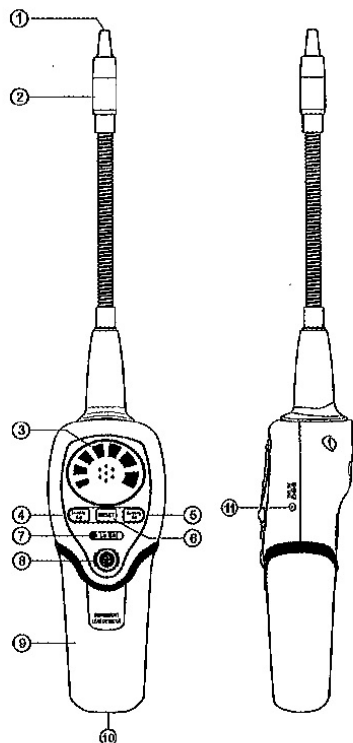
Temps de chauffage: environ 45 secondes

Température et humidité de fonctionnement : 0 - 40°C, <80% RH

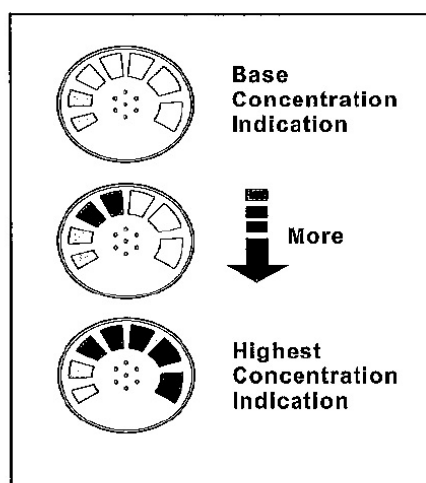
Température et humidité de conservation: -10 – 60°C, <70% RH

Altitude: <2000M (6500')

Panel Description



- ① Sensor
- ② Sensor Protector
- ③ LED Leak Indicators
- ④ Sensitivity Lo Button
- ⑤ Sensitivity Hi Button
- ⑥ Reset Button
- ⑦ Low Battery Indicator
- ⑧ Power On/Off
- ⑨ Battery Cover
- ⑩ Battery Cover Screw
- ⑪ AC power adapter connector



Le détecteur n'est pas fourni de dispositifs et mesures anti-explosifs. Ne pas utiliser en environnement explosifs avec gaz inflammables.

Ils existent conditions environnementales qui pourraient causer une faute de lecture :

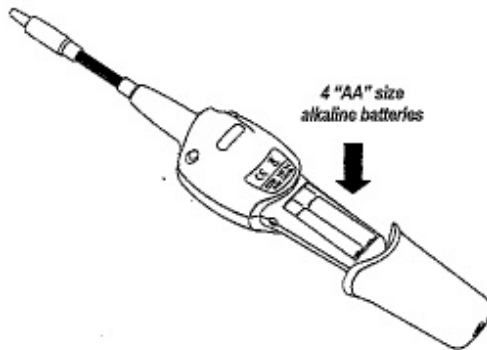
- Milieux pollués
- Grandes variations de température
- Milieux beaucoup venteux

Solvants organiques, vapeurs, gaz combustible et vésicant causent des anomalies de verdict du senseur. Essayer d'éviter milieux avec ces substances et excessivement pleins de gaz fréon.

Pour commencer

Insertion batteries

- Desserrer la vis et enlever le guichet du compartiment à piles, placé au fond de l'instrument.
- Insérer 4 piles "AA".
- Refermer le guichet et visser à nouveau.
- Quand les batteries vont s'épuiser, l'indicateur LED s'allumera de Rouge, en signalant la pile déchargé. Les batteries doivent être remplacées le plus rapidement possible.



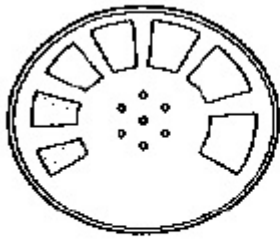
Fonction de redémarrage environnemental automatique

Le détecteur de fuites est muni d'un dispositif de redémarrage environnemental automatique qu'il permet d'ignorer concentrations environnemental de réfrigérant.

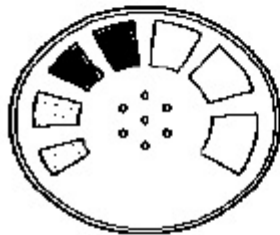
- **Setup** – à l'allumage initial, l'unité automatiquement se secte pour ignorer le niveau de réfrigérant présent dans le milieu. Seulement un niveau ou une concentration plus haute il causera un signal d'alarme. Cette caractéristique permet au détecteur d'ignorer le réfrigérant présent à l'allumage. Il signifie qu'avec l'unité éteinte, si vous positionnez la pointe du détecteur sur une perte présente et vous allumez l'unité, aucun perte ne viendra indiquée.
- **Reset** – redémarrer le détecteur pendant l'utilisation signifie qu'il ignore la présence de réfrigérant dans le milieu. Cela permet à l'unité d'être utilisée aussi en endroits fermés, où la concentration de gaz est plus haute. À la même manière l'unité peut être déplacée en plein air et redémarrée pour être plus sensible. Redémarrer l'unité sans présence de gaz réfrigérant (en plein air) provoque qu'il vient relevé quelconque niveau de concentration au-delà de 0.
- Après que l'unité s'est réchauffée, le niveau de sensibilité est de défaut configuré sur "Moyen" et la fonction de "Auto Reset" est sur ON
- La fonction d'Auto Reset est préférable de l'utiliser au début, pendant que l'utilisateur est en mouvement, en essayant d'identifier la source de la perte. Quand la source est déterminée, effacer la fonction d'Auto Reset (en appuyant pour 2 secondes sur le bouton RESET) pour procéder avec la mesure de la perte.
- La fonction d'Auto Reset (bouton pas éclairé) devrait être éteinte quand le relèvement des pertes est fait par arrêts.

Fonction de calibre de la sensibilité

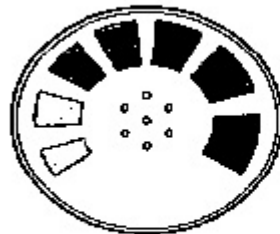
- Le détecteur possède 3 niveaux de sensibilité. Quand l'unité est allumée, elle est configurée au niveau Moyen.
- Pour changer la sensibilité, presser le bouton "Sensitivity Low" quand le bouton est pressé le display indiquera avec les deux led sur la gauche verts, qu'un bas niveau de sensibilité a été sélectionné
- Pour revenir à la sensibilité haute, presser le bouton "sensitivity High". Quand les deux led sur la droite viendront rouge, il signifie que la sensibilité haute a été sélectionnée.



**Low Sensitivity level
(Green LED)**



**Medium Sensitivity level
(Orange LED)**



**High Sensitivity level
(Red LED)**

Procédures Opérationnelles

Comment trouver les pertes?

Remarque: un mouvement soudain de la sonde ou souffler dans la pointe de l'instrument, il provoquera un déplacement d'air autour du capteur et l'instrument il émettra un signal d'alarme. Le bouton ON/OFF allume et éteint le détecteur. Presser une fois pour allumer l'unité, le display il s'allumera après un signal acoustique.

Attendre 45 secondes pour le chauffage. Pendant telle période l'instrument sera inutilisable et le display s'allumera de gauche à droite.

Au terme des 45 secondes l'instrument émettra un second signal acoustique.

Tenir enfoncé le bouton pour 5 secondes pour éteindre l'unité

- (1) Dès qu'on allume le détecteur, le bouton Reset est éclairé, ceci indique que le détecteur doit être encore configuré.

Avant de rechercher la perte, tenir enfoncé le bouton Reset pour permettre au détecteur de relever le pourcentage de gaz dispersé dans le milieu.

Quand il est nécessaire de changer le lieu d'utilisation, sera nécessaire de redémarrer à nouveau le détecteur avant la recherche des fuites.

- (2) Vérifier les conditions de l'unité et du capteur

Configuré le niveau de sensibilité sur "Haut"

Ouvrir le flacon et le remuer lentement près du capteur mis au bout du tuyau.

Si l'indicateur se remue du haut vers le bas alors il est nécessaire de déplacer le flacon et le LED devrait s'éteindre de nouveau. Cela signifie que le détecteur est en train de travailler

Si l'unité ne fonctionne pas comme indiquée, porter l'unité en assistance.

- (3) Insérer la modalité de mesure

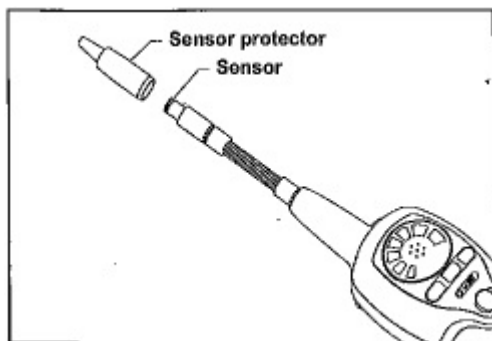
- Mettre la pointe de la sonde du détecteur le plus près possible à l'endroit de la perte suspecte. Positionner la sonde aux 6 mm de la source de la perte.
- Remuer la sonde lentement sur chaque point possible de perte.

- Quand l'instrument détermine la source de la perte, il émettra un son d'alarme. En addition l'indicateur s'illuminera de gauche à droite en passant du Vert à l'orange puis au rouge (grande concentration) à l'augmentation du niveau, en indiquant s'il est plus voisin à la source de la perte.
- Quand la source des pertes a été déterminée, éloigner la sonde pour un moment, puis la repositionner pour localiser avec exactitude le point. Si la perte est large configurer la sensibilité sur le niveau "Bas" afin de déterminer exactement le point d'origine.
- Reporter la sensibilité sur le niveau "Haut" avant de chercher autres pertes.
- Quand la recherche de pertes est terminée, éteindre l'instrument et le remettre dans une place propre, en protégeant le capteur contre les dommages.

Substitution nouveau capteur

Le capteur a une période limitée de capacité opérationnelle. Dans des conditions normales, le capteur peut travailler plus d'un an. Exposer le capteur à une haute densité de réfrigérant (>30000ppm) il diminuera cycliquement sa vie opérationnelle. Il est important de s'assurer que la surface du capteur ne présente pas gouttelettes d'eau, vapeurs, huile, saleté grasse ou autres formes de contamination. En outre, pour s'assurer la bonne capacité opérationnelle de l'unité, le capteur doit être remplacé périodiquement.

- (1) Enlever le capuchon conique de la pointe du tuyau
- (2) Enlever le vieux capteur et insérer le nouveau dans la prise
- (3) Remettre le capuchon sur la prise



Nettoyage

La couverture en plastique de l'instrument peut être lavée avec normaux détergents de ménage ou alcool isotrope. Prêter attention pour que les produits utilisés n'entrent pas dans l'instrument. Gasoil et autres solvants peuvent endommager le plastique.

ATTENTION

- Utiliser seulement en milieux bien ventilés
- L'extrémité de la sonde doit être maintenue toujours à l'abri d'impureté et saleté. Si cette partie soit particulièrement sale, il sera nécessaire de la nettoyer avec un tissu ou avec air comprimé. Ne pas utiliser détersif ou solvants.
- Si le détecteur détermine une perte présumée, il faut procéder à une vérification en soufflant air comprimé dans la zone de la perte présumée et en répétant le contrôle de la partie intéressée. En cas de grosses pertes, on suggère de remplir la zone intéressée avec air comprimé pour trouver l'endroit exact de la perte.
- Le capteur a une période limitée de capacité opérationnelle. En conditions normales, le capteur peut fonctionner pour plus d'un an. Exposer le capteur à une haute densité de gaz diminuera cycliquement sa vie opérationnelle. Il est important de s'assurer que la surface du capteur ne présente pas gouttelettes d'eau, vapeurs, huiles, graisses ou autres formes de contamination. En outre, pour s'assurer la bonne capacité opérationnelle de le détecteur, le capteur doit être remplacé périodiquement.

MANUALE DI ISTRUZIONI CERCAFUGHE

Specifiche

Gas rilevabili: Gas IDROGENO

Sensibilità:

	H	M	L
H	2g/year	15g/year	30g/year

Metodo di allarme: cicalino, barra Led indicatrice tricolore

Potenza utilizzata: 4 batterie alcaline AA (6V DC)

Lunghezza tubo: 40cm (15.5")

Dimensione/Peso: 173 x 66 x 56 mm (approssimativamente 400g)

Accessori: Batterie Alkaline x 4pezzi

Manuale di utilizzo, boccetta controllo perdite, valigetta di trasporto

Vita delle batterie: approssimativamente 7 ore ad utilizzo normale

Auto spegnimento: 10 minuti

Disabilitare Auto spegnimento: premere il bottone "Hi" e poi accendere il misuratore

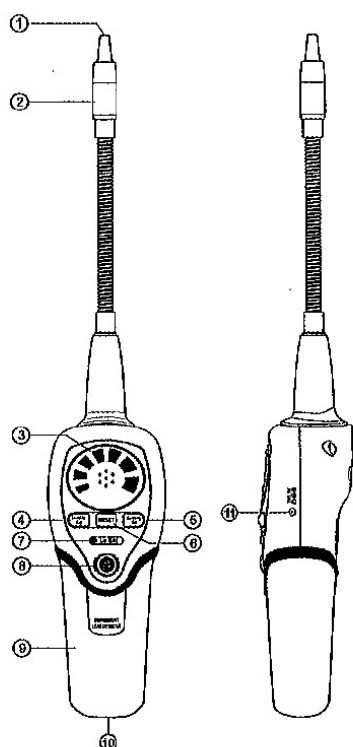
Tempo di riscaldamento: circa 45 secondi

Temperatura e umidità durante l'utilizzo: 0 - 40°C, <80% RH

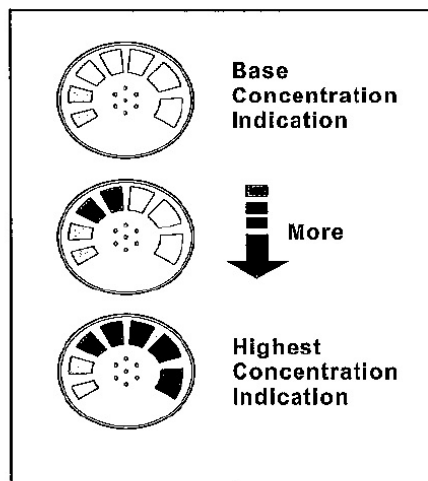
Temperatura e umidità di conservazione: -10 - 60°C, <70% RH

Altitudine: <2000M (6500')

Panel Description



- ① Sensor
- ② Sensor Protector
- ③ LED Leak Indicators
- ④ Sensitivity Lo Button
- ⑤ Sensitivity Hi Button
- ⑥ Reset Button
- ⑦ Low Battery Indicator
- ⑧ Power On/Off
- ⑨ Battery Cover
- ⑩ Battery Cover Screw
- ⑪ AC power adapter connector



Guida Operativa

L'unità cercafughe non è fornita di dispositivi e misure anti-esplosivi. Non utilizzarla in ambienti con Gas infiammabili
Esistono condizioni ambientali che potrebbero causare un errore di lettura:

Ambienti inquinati

Grandi variazioni di temperatura

Posti molto ventosi

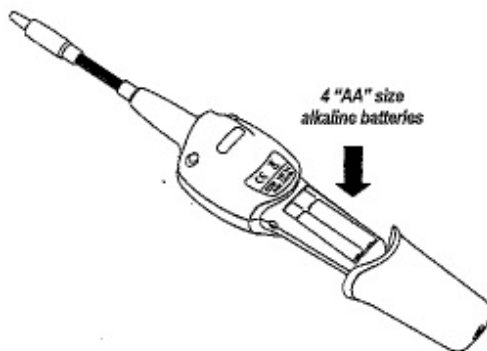
Solventi organici, vapori, gas combustibile e vescicante causano anomalie di responso dal sensore. Cercare di evitare ambienti con queste sostanze

Posti eccessivamente pieni di Gas Freon

Per iniziare

Inserimento Batterie

- Allentare la vite e rimuovere lo sportello del vano batterie, collocato al fondo dello strumento.
- Inserire 4 batterie "AA"
- Richiudere lo sportello e riavvitare.
- Quando le batterie stanno per esaurirsi, l'indicatore Led si illuminerà di Rosso, segnalando la batteria scarica. Le batterie devono essere sostituite il più velocemente possibile



Funzione di Reset Ambientale Automatico

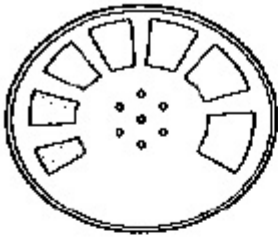
Questa unità cercafughe è dotata di un dispositivo di Reset Ambientale Automatico che le permette di ignorare concentrazioni ambientali di refrigerante.

- Setup – all'accensione iniziale, l'unità automaticamente setta se stessa per ignorare il livello di refrigerante presente nell'ambiente. Solo un livello o una concentrazione più alta causerà un segnale di allarme. Questa caratteristica permette all'unità di ignorare il refrigerante presente all'accensione. Il che significa che con l'unità spenta, se posizionate la punta dello strumento su una perdita presente e accendete l'unità, nessuna perdita verrà indicata.
- Reset – resettare l'unità durante l'utilizzo produce una funzione simile, pertanto lo strumento ignorerà la presenza di gas nell'ambiente. Questo permette all'unità di essere utilizzata anche in luoghi chiusi (dove la concentrazione di gas è più alta). Allo stesso modo l'unità può essere spostata all'aria aperta e resettata per una maggiore sensibilità. Resettare l'unità senza presenza di gas refrigerante (aria aperta) provoca che venga rilevato qualsiasi livello di concentrazione oltre lo 0.
- Dopo che l'unità si è scaldata, il livello di sensibilità è di default settato su "Medio" e la funzione di "Auto Reset" è su ON
- La funzione di Auto Reset è meglio utilizzarla inizialmente, mentre l'utente è in movimento, cercando di identificare la fonte della perdita. Quando la fonte è determinata, cancellare la funzione di Auto Reset (schacciando per 2 secondi il pulsante Reset) per procedere con la misurazione della perdita.
- La funzione di Auto Reset (pulsante Reset non illuminato) dovrebbe essere spenta quando il rilevamento delle perdite viene fatto da fermi.

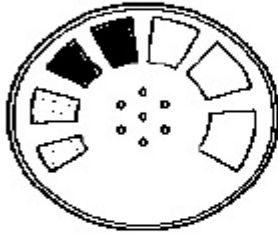
Funzione di calibro della sensibilità

- Lo strumento possiede 3 livelli di sensibilità. Quanto l'unità è accesa, è settata al livello Medio.
- Per cambiare la sensibilità, premere il pulsante "Sensitivity Low" quando il pulsante è premuto, il display indicherà i due led sulla sinistra (verdi) segnalando che è stato selezionato un livello basso di sensibilità

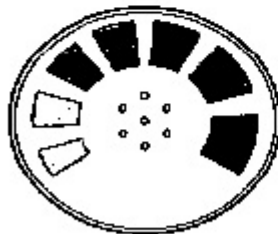
- Per tornare alla sensibilità alta, premere il pulsante "sensitivity Hi". I due led sulla destra (rossi) verranno illuminati, indicando che è stata selezionata la sensibilità alta.



**Low Sensitivity level
(Green LED)**



**Medium Sensitivity level
(Orange LED)**



**High Sensitivity level
(Red LED)**

Procedure Operative

Come trovare le perdite?

Nota: un improvviso movimento della sonda o soffiare dentro la punta dello strumento, provocherà uno spostamento d'aria attorno al sensore e lo strumento emetterà un segnale di allarme.

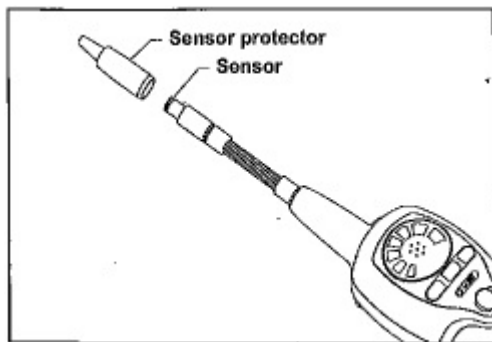
- (1) Il pulsante ON/OFF accende e spegne il cercafughe. Premere una volta per accendere l'unità, il display si illuminerà dopo un segnale acustico.
Attendere 45 secondi per il riscaldamento. Durante tale periodo lo strumento sarà inutilizzabile e i display si illumineranno da sinistra a destra.
Al termine dei 45 secondi l'apparecchio emetterà un secondo segnale acustico.
Tenere premuto il pulsante per 5 secondi per spegnere l'unità
- (2) Appena acceso il pulsante di Reset è illuminato, ciò indica che il cercafughe deve ancora essere impostato.
Prima di ricercare la perdita, tenere premuto il pulsante Reset per permettere al cercafughe di rilevare la percentuale di gas dispersa nell'ambiente.
Nel caso sia necessario cambiare il luogo di utilizzo, sarà necessario resettare nuovamente l'apparecchio prima della ricerca delle perdite.
- (3) Verificare le condizioni dell'unità e del sensore
Settare il livello di sensibilità su "Alto"
Aprire la boccetta cercafughe e muoverla lentamente vicino al sensore posto all'estremità del tubo.
Se l'indicatore si muove dall'alto verso il basso allora è necessario spostare la boccetta e il LED dovrebbe spegnersi di nuovo. Questo mostra che l'unità sta lavorando
Se l'unità non si comporta come indicato, portare l'unità in assistenza
- (4) Inserire la modalità di misurazione
 - Mettere la punta della sonda del rilevatore il più vicino possibile al luogo della sospetta perdita.
Cercare di posizionare la sonda a 6mm dalla fonte della perdita.
 - Muovere lentamente la sonda su ogni possibile punto di perdita.

- Quando lo strumento individua la fonte della perdita, emetterà un suono di allarme. In aggiunta l'indicatore si illuminerà da sinistra a destra passando dal Verde all'Arancione e infine al Rosso (concentrazione maggiore) all'aumento del livello, indicando se si è più vicini alla fonte della perdita.
- Quando la fonte della perdite è stata individuata, allontanare la sonda per un momento, poi riposizionarla per localizzare con esattezza il punto. Se la perdita è larga, settare la sensibilità sul livello "Basso" renderà più facile individuare esattamente il punto di origine.
- Riportare la sensibilità sul livello "Alto" prima di cercare altre perdite.
- Quando la ricerca di perdite è terminata, spegnere lo strumento e riporlo in un posto pulito, proteggendo il sensore da possibili danneggiamenti.

Sostituzione nuovo sensore

Il sensore ha un limitato periodo di operatività. In normali condizioni, il sensore può lavorare più di un anno. Esporre il sensore ad una alta densità di refrigerante (>30000ppm) diminuirà ciclicamente la sua vita operativa. È importante assicurarsi che la superficie del sensore non presenti goccioline d'acqua, vapori, oli, grasso sporco o altre forme di contaminazione. Inoltre, per assicurarsi la buona operatività dell'unità, il sensore deve essere sostituito periodicamente.

- (1) Rimuovere il cappuccio conico dalla punta del tubo
- (2) Togliere il vecchio sensore e inserire quello nuovo nella spina
- (3) Rimettere il cappuccio sulla spina



Pulizia

La custodia in plastica dello strumento può essere lavata con normali detersivi casalinghi o alcool isotropo. Prestare attenzione affinché i prodotti utilizzati non entrino nello strumento. Gasolio e altri solventi possono danneggiare la plastica.

ATTENZIONE

- Usare solo in ambienti ben ventilati.
- La punta della sonda del rilevatore deve sempre essere mantenuta al riparo da impurità e sporco. Qualora questa parte sia particolarmente sporca, sarà necessario pulirla con un panno o con aria compressa. Non utilizzare detersivi o solventi.
- Qualora il cercafughe individui una presunta perdita, si dovrà procedere ad almeno una verifica soffiando aria compressa nella zona della presunta perdita e ripetendo il controllo della parte interessata. In caso di grosse perdite, si suggerisce di riempire la zona interessata con aria compressa per individuare l'esatta ubicazione della perdita.
- Il sensore ha un limitato periodo di operatività. In normali condizioni, il sensore può lavorare più di un anno. Esporre il sensore ad una alta densità di gas diminuirà ciclicamente la sua vita operativa. È importante assicurarsi che la superficie del sensore non presenti goccioline d'acqua, vapori, oli, grasso sporco o altre forme di contaminazione. Inoltre, per assicurarsi la buona operatività dell'unità, il sensore deve essere sostituito periodicamente.